

S-DH GmbH: High-Tech Optik aus Heidelberg

Das im Bereich der Neutronenoptik tätige Heidelberger Unternehmen S-DH GmbH konnte erstmals Großaufträge aus den USA, England und Japan verbuchen. Damit setzte sich das Spin-off-Unternehmen aus der Universität Heidelberg gegen die internationale Konkurrenz durch.

Das Portfolio des Heidelberger Unternehmens umfasst sämtliche Komponenten für die Neutronenoptik. Benötigt werden diese Produkte in Großforschungseinrichtungen, die Neutronen produzieren, so genannte Neutronenquellen, sowie bei der Herstellung von medizinischen Geräten zur Tumorbehandlung. Damit konnte sich die S-DH GmbH, eine Ausgründung aus der Universität Heidelberg, im vergangenen Jahr gegen die internationale Konkurrenz durchsetzen und erstmals Großaufträge aus USA, England und Japan verbuchen. "Besonders unsere Neuentwicklungen der vergangenen Jahre tragen nun Früchte", so der Geschäftsführer Harald Häse. Die Mitarbeiterzahl stieg auf 15 und für das kommende Jahr wird die S-DH GmbH in eine neue Vakuum-Beschichtungsanlage investieren.

Es begann vor zwölf Jahren mit einer Diplomarbeit in der Arbeitsgruppe von Prof. Dubbers am Physikalischen Institut der Universität Heidelberg. Der große Schritt in die Selbstständigkeit erfolgte im Jahr 2000 mit der Gründung der GmbH und kurz darauf dem Einzug in die eigenen Räume im Pfaffengrund. "Wir erhielten die perfekte Unterstützung von der Universität, ohne diese wäre es nicht gegangen", sind sich die Gründer Harald Häse und Andreas Knöpfler einig.

Das Hauptprodukt von S-DH ist der Neutronenleiter. Dabei handelt es sich um ein optisches System, das in Verbindung mit einer Neutronenquelle Wissenschaftlern Neutronenstrahlen zur Verfügung stellt. Wissenschaftler aller Fachrichtungen untersuchen mit Hilfe dieser Neutronenstrahlen die aller kleinsten Strukturen, von der menschlichen DNA bis zum Datenträger für PCs. Nur den Neutronen ist es möglich, Materie zu durchdringen und dabei das subtile Zusammenspiel von atomarerer räumlicher Struktur und zeitlicher Dynamik aufzuzeigen.


Im Dezember 2007 wurde von S-DH ein Neutronenleiter für die Neutronenquelle ISIS bei Oxford in England installiert. "Das neue Leitersystem ist momentan das weltweit modernste seiner Art und das Flaggschiff am ISIS. Wir sind stolz darauf, dass es ‚made in Heidelberg‘ ist", so Dr. Frank Lang von S-DH.

Universität Heidelberg - 14.02.08 (P)

Dr. Jörg Kraus
Universität Heidelberg
UniTT im Forschungsdezernat
Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg
Tel.: 06221-54 2204
Fax: 06221-54 3599
E-Mail: kraus@zuv.uni-heidelberg.de

Pressemitteilung

03.03.2008

 Universität Heidelberg - Technologietransfer (UniTT)